

---

## Ergänzungsfach-Wahlen 2025

# Ergänzungsfach Philosophie

---

MORPHEUS: *This is your last chance. After this, there is no turning back. You take the blue pill – the story ends, you wake up in your bed and believe whatever you want to believe. You take the red pill – you stay in Wonderland and I show you how deep the rabbit-hole goes.*

THE MATRIX (USA 1999, REGIE: WACHOWSKI GESCHWISTER)

**Bedingungen:** Interesse für zeitgenössische philosophische Fragen. Teilnehmende lassen sich auf die genaue Lektüre und mündliche wie schriftliche Auseinandersetzung ein.

**Themen:**

Die Themen können auch gemeinsam abgesprochen werden. Es wären beispielsweise folgende Themen möglich:

**Philosophy of Mind**

Können eine KI, Computer oder Roboter einen Menschen vollständig ersetzen? Ist der Mensch vielleicht gar selber nichts anderes, als ein Computer? Gibt es eine "Seele" bzw. das Mentale, das unabhängig vom Körper existiert? Oder ist alles nur Materie / Gehirn? Wir diskutieren Lösungsansätze für das Leib-Seele-Problem, die in der zeitgenössischen Philosophie mit Unterstützung der Neurowissenschaften entstanden sind (z. B. Computationalismus / neuronale Netzwerke).

**Religionsphilosophie**

Religion und Religionskritik, Theologie und Atheismus: Kann man heute noch sinnvoll über Gott sprechen? Wir lesen und diskutieren die Religionskritik von L. Feuerbach bis zu den Pastafarianern ("fliegendes Spaghettimonster") – sowie die Gegenpositionen aus der heutigen Theologie.

**Ethik**

Anhand der gängigen ethischen Theorien können aktuelle ethische Fragen wie z.B. Abtreibung oder Euthanasie vertieft diskutiert werden.

**Philosophie in Filmen**

Schauen, denken, diskutieren – indem wir Spielfilme sichten und ihnen im Gespräch auf den Grund gehen, wollen wir einen anderen Zugang zu philosophischen Themen und Fragen finden. Schwerpunkte der Zugänge sind Sozial- und Moralphilosophie wie auch Theorien zur Ästhetik. Ziel dieses Teils ist es, die Teilnehmenden für philosophische Aspekte, die in Filmen zum Ausdruck kommen, zu sensibilisieren und zu befähigen Filme und Filmanalysen als Ausgangspunkt ihres eigenen Philosophierens zu verstehen.